

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 685

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Kanonistische Sammelhandschrift

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Urkunde / Papsturkunde / Formularsammlung / Traktat / Testament / Rede / Kanzlei / Päpstliche Kanzlei / Supplik / Ablass / Ablauforganisation

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Oberdeutschland (?)

**Entstehungszeit:** 15. Jh. erste Hälfte

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Papier

**Wasserzeichen:** Dreieck mit Kreuz an einkonturiger Stange; keine Übereinstimmung mit WZIS. Glocke mit Körper ohne Schulter und Joch, mit Klöppel, Glockenmund einkonturig; keine Übereinstimmung mit WZIS, ähnliche Formen um 1400 in Gebrauch. Halbfiguriger Hirsch ohne Beizeichen, keine Übereinstimmung mit WZIS, ähnliche Formen um 1400 in Gebrauch. Ochsenkopf mit Augen und einkonturiger Stange sowie achtstrahligem Stern als Oberzeichen, keine Übereinstimmung mit WZIS. Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, ohne Kreis auf Stirn, Augen mit Verbindungsstrichen und einkonturiger Stange mit sechsstrahligem Stern als Oberzeichen, keine Übereinstimmung mit WZIS. Ochsenkopf mit Augen und einkonturiger Stange mit achtstrahligem Stern, keine Übereinstimmung mit WZIS.

**Umfang:** 3, 209, 3 Bll.

**Format (Blattgröße):** 29,8 × 21 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (II-1)<sup>3a</sup> (inkl. Spiegel) + 1<sup>1</sup> + 2 VI<sup>25</sup> + (VIII-1)<sup>40</sup> + 2 VI<sup>59f</sup> (nach 59 folgen 6 ungez. Bll.) + VI<sup>69b</sup> (nach 69 folgen 2 ungez. Bll.) + 2 VI<sup>93</sup> + V<sup>98c</sup> (nach 98 folgen 5 ungez. Bll.) + 7 VI<sup>182</sup> + (VI+1)<sup>194</sup> (nach 187 ungez. Fragment) + (VI+3)<sup>203c</sup> (nach 203 folgen 3 ungez. Bll.) + (II-2)<sup>205</sup> + (II-1)<sup>208\*</sup> (inkl. Spiegel).

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Vor- und Nachsatzbll. ungez. Römische Folierung des 17. Jhs. (1-205). Reklamanten auf 81v, 122v, 170v, 182v, 194v auf dem Fußsteg mittig. 159r Kustos auf Fußsteg mittig.

**Zustand:** Stockfleckig, v.a. an den Rändern, insbesondere Bll. 1, 188, 189, 190. Schrift teilweise leicht verblasst. Falzverstärkungen.

**Schriftraum:** 22,5 × 18 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte (35r-37v, 204r-205r: 2 Spalten)

**Zeilenanzahl:** 27-51 Zeilen

**Schriftart:** Gotische Kursive

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Die erste Hand (1v-59r, 70r-96r, 98r-110r, Fragment nach 187v, 204r-205r), wahrscheinlich kurz nach 1400 schreibend, changiert zwischen älterer und jüngerer gotischer Kursive. Auffallend ist das doppelstöckig ausgeführte a, das mitunter zu einem einstöckigen verstümmelt wird, sowie die fähnchenartigen Schleifen an den Oberlängen, die an Kanzleikursiven des 14. Jhs. erinnern, wie z.B. Trecento I. Die zweite Hand (60r-69r) bediente sich einer nicht konsequent schleifenlosen Bastarda und dürfte zwischen 1420 und 1450 geschrieben haben. Charakteristisch ist bei ihr das x-förmige r, das für eine Entstehung in Oberdeutschland sprechen könnte (SCHNEIDER, Paläographie, S. 76f.). 96r-98r führte

eine dritte Hand in Bastarda aus. 111r-203v könnte von einer vierten Hand stammen, ist womöglich aber die erste Hand in etwas jüngerer Form.

**Layout:** Schriftraum mit Silberstift vorgezogen. Überschriften, oftmals mit Paragrafenzeichen eingeleitet. Schlichte Initialmajuskeln, meist als Versalien, selten in Form von Lombarden, in schwarzer Tinte. Selten Initialmajuskel nicht ausgeführt. 111r-199r zuweilen Seitentitel.

**Buchschmuck:** Auf 1r Wappen des Johannes Aquila (bzw. Adler): Im gevierten Schild in Feld 1 und 2 je ein Adlerkopf mit ausgebreiteter Schwinge wechselseitig in Gold und Schwarz, in 3 und 4 Schwarz und Gold gespalten. Hier lediglich als Federzeichnung ohne Farben, zu den Farben s. beispielsweise Pal. germ. 491, Vorderspiegel.

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Schlagwörter, kurze Inhaltsangaben und Anmerkungen auf Rändern von der ersten Hand des Haupttextes (respektive der möglichen vierten Hand). Verzierung auf 61v mit Jahreszahl 1550 wahrscheinlich von Hand Aquilas.

**Einband:** Römischer Einband, Pappe mit weißem Pergament überzogen, in Rom um 1780 gefertigt (SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 848), Löcher für Schließbänder noch vorhanden. Auf wurmstichigen, leicht ausgerissenen Buchrücken zwei blaue aufgeklebte Schildchen mit aktueller Signatur, darunter Rückentitel: *Formulae uariae Instrumentorum pro [...] et alia*, darunter in Blau: *Pal.*

**Provenienz:** Heidelberg; Speyer; Augsburg; Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Blaues Schildchen mit aktueller Signatur auf Vorderspiegel. Auf 1ar neben aktueller Signatur Altsignatur 792 [durchgestrichen], weitere auf 1r 184, nebst Allaccisignatur C. 74. Auf 2r Altsignatur 482 [durchgestrichen]. Der Vermerk auf 205r *Iste liber est magistro Johanni Spenlin* weist die Hs. als Eigentum des Johann Spenlin von Rottenburg (†1459) aus. Dieser wurde 1415 an der Pariser Universität zum Doktor der Medizin, 1441 an der Heidelberger Universität zum Doktor der Theologie promoviert, hatte neben seiner Lehrtätigkeit Kanonikate in Stuttgart, Sindelfingen und später Herrenberg inne und diente auch als Leibarzt am Württemberger Hof, ehe er 1453 ins Exil auf die Reichenau ging (Johannes Spenlin, in: RAG-ID: ngVL8M678UN41krNpU8k6ThM6VI, <https://resource.database.rag-online.org/ngVL8M678UN41krNpU8k6ThM6VI>, letzter Besuch: 21.01.2020; DRÜLL, Gelehrtenlexikon, S. 321). Die Texte scheinen bald nach 1405 kopiert worden zu sein. Eine Lage dürfte etwas jünger (60r-69bv), auf alle Fälle nach 1418 entstanden sein, der Vermerk von Spenlins Hand auf 69r zeigt jedoch, dass auch diese Bll. zumindest zu dessen Lebzeiten den übrigen beigefügt waren. Gebunden wurde der Codex wahrscheinlich um 1440/1441 in Heidelberg, da auf der Falzverstärkung zwischen 7 und 8 eine zeitgenössische Hand von einem *Johannes de Heydelbergk* und zwischen 19 und 20 von einem *Johannes de Canel* berichtet (Personen mit diesen Namen waren zu Beginn des 15. Jhs. an der Heidelberger Universität immatrikuliert, s. TOEPKE, Matrikel, S. 90, 106. Spenlin selbst immatrikulierte sich 1440 in Heidelberg und ist 1441 zum letzten Mal dort nachgewiesen, s. DRÜLL, Gelehrtenlexikon, S. 321). Wie das Buch in die Bibliotheca Palatina gelangte, ist ungewiss. Zwar ist für das Jahr 1455 die Schenkung eines Buchs von Spenlin zugunsten der Universität Heidelberg belegt (Universitätsarchiv Heidelberg, RA 655, 35v, [https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/uah\\_ra655/0074](https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/uah_ra655/0074)), es wird sich dem Titel nach allerdings nicht um vorliegende Sammlung handeln, schließlich wurde sie als *Venacio mistica studencium reformatiua* betitelt. Gegen eine Übertragung an die Heidelberger Universität sprechen auch die späteren Besitzvermerke. Möglich ist, dass sich die Hs. unter jenen befand, die Spenlin 1452 an das Kloster Reichenau verkaufte (Mittelalterliche

Bibliotheskataloge, bearb. von LEHMANN, S. 268-273). Da die meisten Hs. aus diesem Verkauf aber wohl im Kloster verblieben (s. ebenda), lässt sich der Weg der Codices aus dem Eigentum des Gelehrten in den Bestand der Bibliotheca Palatina (s. ferner Pal. lat. 1190, 1304, 1420, 1726; Die medizinischen Handschriften, beschrieben von SCHUBA, S. XXXV, S. 166, 394; Die Quadriviums-Handschriften, beschrieben von Schuba, S. 209) nur schwerlich mit diesem Verkauf erklären. Womöglich veräußerte Spenlin seine Hss. anderweitig, denn auf 1r, 110v, 207\*v finden wir Eigentumsvermerke von einem gewissen *Geng* oder *Gengus*. Ihm könnte der Band zwischenzeitlich gehört haben. Über Geng dürfte der Band in das Eigentum des Johannes Aquila (bzw. Adler), in den 1530er und 1540er Jahren Ingrossist, Lektor und Sekretär am Reichskammergericht in Speyer (GROH, Personal, S. 9), gewandert sein, dessen Wappen auf 1r prangt, worüber steht: *Sum Ioannis Aqvilae Nobilissimi Scribæ*. Von besagtem Aquila finden sich weitere Bände in der Bibliotheca Palatina, so Pal. germ. 159, 178, 179, 459-460, 491-494, 604, 785, 788, 824, 827-829 (s. entsprechende Beschreibungen). Bei einigen dieser findet sich eine Fuggersignatur, so auch hier auf 1r: *P. 118 N<sup>o</sup>. 30*. Damit ist anzunehmen, dass die Hs. von Aquila über die Bibliothek des Ulrich Fugger (1526-1584) nach Heidelberg gelangte (nicht erfasst in LEHMANN, Fuggerbibliotheken 2).

**Literatur:** Die medizinischen Handschriften der Codices Palatini Latini in der Vatikanischen Bibliothek, beschrieben von Ludwig SCHUBA (Kataloge der Universitätsbibliothek Heidelberg 1), Wiesbaden 1981, S. XXXV; Die Quadriviums-Handschriften der Codices Palatini Latini in der Vatikanischen Bibliothek, beschrieben von Ludwig SCHUBA (Kataloge der Universitätsbibliothek Heidelberg 2), Wiesbaden 1992, S. 209; Karlheinz FRANKL, Papstschisma und Frömmigkeit, in: Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte 72, 1977, hier S. 62, 75, 94; Emil GÖLLER, Die päpstliche Pönitentiarie von ihrem Ursprung bis zu ihrer Umgestaltung unter Pius V., Bd. 1, Die päpstlichen Pönitentiarie bis Eugen IV., Teil 1, Darstellung (Bibliothek des Königlich-Preussischen Historischen Instituts in Rom 3), Rom 1907, S. 56 A. 1; Günther GROH, Das Personal des Reichskammergerichts in Speyer (Besitzverhältnisse). Mit Nachträgen zu den Familienverhältnissen (Schriften zur Bevölkerungsgeschichte der pfälzischen Lande 5), Ludwigshafen a. Rhein 1971; Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz, Bd. 1, Die Bistümer Konstanz und Chur, bearb. von Paul LEHMANN München 1918; Regulae cancellariae apostolicae. Die päpstlichen Kanzleiregeln, von Johannes XXII. bis Nikolaus V., hg. von Emil VON OTTENTHAL, Innsbruck 1888, S. XLVI; Repertorium Germanicum, Bd. 1, Verzeichnis der in den Registern und Kameralakten Clemens' VII. von Avignon vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien, 1378-1394, bearb. von Emil GÖLLER, Berlin 1916, S. 67\*f.; Repertorium Germanicum, Bd. 2, Verzeichnis der in den Registern und Kameralakten Urbans VI., Bonifaz' IX., Innocenz' VII. und Gregors XII. vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien, bearb. von Gerd TELLENBACH, Berlin 1933, S. 41\*-47\*; Angela SANTANGELO CORDANI, La politica patrimoniale della chiesa tra due e trecento. La lectura super Sexto Decretalium di Guido da Baisio, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische Abteilung 91, 2005, S. 180-217, hier S. 181 A. 3; SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 848; Javier SERRA ESTELLÉS, Acerca de las súplicas dirigidas a Clemente VII de Aviñón, in: Supplices et requêtes. Le gouvernement par la grace en Occident (XIIIe-XVe siècle), Les actes du colloque international organisé à Rome les 9, 10 et 11 novembre 1998 par l'École française de Rome, hg. von Hélène MILLET (Collection de l'École Française de Rome 310), Rom

2003, S. 193-205, hier S. 197 A. 14; STEVENSON, S. 243-245; Dieter STIEVERMANN, Die gelehrten Juristen der Herrschaft Württemberg im 15. Jahrhundert. Mit besonderer Berücksichtigung der Kleriker-Juristen in der ersten Jahrhunderthälfte und ihrer Bedeutung für das landesherrliche Kirchenregiment, in: Die Rolle der Juristen bei der Entstehung des modernen Staates, hg. von Roman SCHNUR, Berlin 1986, S. 229-271; Ludwig VONES, Zu zwei Formelbüchern aus der Verwaltungspraxis der kurialen Behörden während des Großen Abendländischen Schismas, in: Archiv für Kulturgeschichte 62-63, 1980-81, S. 397-416, hier S. 411 A. 52.

## INHALT

1v Innozenz VII., Kanzleiregel  
2r-3v Urkundenformulare  
4r-8v Tractatus testamentorum et codicillorum  
8v-13v Raymundus Bernardi Flameng, Rede vor dem römischen König Wenzel für Papst Clemens VII. gegen Urban VI.  
14r-34v Kuriale Kanzleiregeln  
35r Modus procurandi et extrahendi bullas gratiarum  
35v-36r Termini servandi in palatio causarum apostolico  
36r-37v Ars notariatus  
37v-39v Ordo iudiciarius curiae romanae  
41r-59r Urkunden zu Kanzleifragen  
60r-65v Martin V., Konstitutionen  
66r-69r Avisamenta nationis Germanicae  
70r-91r Ordo terminorum servandorum in causa beneficii  
91r-92r Pierre Ceffons, Epistola Luciferi  
92v Kleintext  
94r-98v Päpstliche Konstitutionen und Briefe  
99r-110r Formular für Suppliken  
111r-203v Kommentar zu den Clementinen  
204r-205r Johannes Kemp, Conclusiones de appellationibus

### 1r Besitzvermerk

#### 1v

**Verfasser:** Innozenz VII.

**Titel:** Kanzleiregel

**Angaben zum Inhalt:** Ausgestellt am 6. April 1405.

**Rubrik (*incipit*):** *Constitutio Innocencii*

**Incipit:** *Innocencius episcopus et cetera Ad futuram rei memoriam et cetera In apostolice sedis speculo licet inmerito...*

**Explicit:** *Datum Rome apud sanctum Petrum viij<sup>o</sup> ydus aprilis pontificatus nostri anno primo et cetera.*

**Edition / Textausgabe:** Andreas MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/innozenz7.pdf>, S. 20f., letzter Besuch: 16.01.2020.

#### 2r-3v

**Titel:** Urkundenformulare

**Angaben zum Inhalt:** (2r-2v) Ernennung eines Notars durch einen Hofpfalzgrafen; (2v) Legitimierung einer unehelichen Geburt durch einen Hofpfalzgrafen; (3r) Lehensbestätigung; (3r-3v) Besiegelte Lehensbestätigung; (3v) Bestätigung eines Lehens, das vom Amtsvorgänger bestätigt worden war.

**Rubrik (*incipit*):** *Forma creacionis Notarii per Comitum Palatinum et cetera*

**Incipit:** *Uniuersis presens priuilegium inspecturis...*

**Explicit:** *Acta sunt hec et cetera.*

#### 4r-8v

**Titel:** Tractatus testamentorum et codicillorum

**Rubrik (*incipit*):** *In nomine domini Amen.* >Tractatus testamentorum et Codicillorum<

**Incipit:** >Forma testamentorum bona et brevis pro Infirmo. In< nomine domini Amen anno et cetera...

**Explicit:** *Acta sunt hec et cetera.*

#### 8v-13v

**Verfasser:** Raymundus Bernardi Flameng (um 1335-um 1400)

**Titel:** Rede vor dem römischen König Wenzel für Papst Clemens VII. gegen Urban VI.

**Angaben zum Inhalt:** Rede, gehalten am 21. August 1383 vor König Wenzel in Prag.

**Rubrik (*incipit*):** *Ad cesarem oracio domini Raimundi Bernardi Flamingis militis legum doctoris et consiliarij domini Regis Ffrancie ac domini ducis Calabrie et Andagauie super facto scismatis pro domino nostro papa Clemente VII et contra Bartholomeum intrusum.*

**Incipit:** *Cesar si orantibus in causis necesse sit in eorum oracione vim exprimi...*

**Explicit:** *...iuramentum huiusmodi non debeat obseruari extra de electione venerabilem in fine.*

**Edition / Textausgabe:** Julius WEIZSÄCKER, Deutsche Reichstagsakten unter König Wenzel. Erste Abtheilung: 1376-1387 (Deutsche Reichstagsakten 1), München 1867, S. 398-408.

#### 14r-34v

**Titel:** Kuriale Kanzleiregeln

**Angaben zum Inhalt:** (14r) Einleitung; (14r-16r) Papst Johannes XXII., Kanzleiregeln (Edition von Andreas MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/johannes22.pdf>, S. 3-46); (16r-17r) Papst Benedikt XII., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/benedikt12.pdf>, S. 2-23); (17r) Papst Clemens VI., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/clemens6.pdf>, S. 2-18); (17r) Papst Innozenz VI., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/innozenz6.pdf>, S. 1-5); (17v-21v) Papst Urban V., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/urban5e.pdf>, S. 1-96); (21v-26v) Papst Gregor XI., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/gregor11.pdf>, S. 2-95); (26v-29r) Papst Urban VI., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/urban6.pdf>, S. 1-46); (29r-34v) Papst Bonifaz IX., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/bonifaz9.pdf>, S. 1-21); (34v) Kleintexte.

**Rubrik (*incipit*):** *In nomine domini Amen*

**Incipit:** >Re<gule cancellarie tradite per dominum Johannem papam XXIJ...

**Explicit:** *...desiissent esse familiares aut officiales ipsius domini nostri.*

#### 35r

**Titel:** Modus procurandi et extrahendi bullas gratiarum

**Rubrik (*incipit*):** *Modus procurandi et extrahendi bullas graciaram*

**Incipit:** *Primo si habes supplicacionem originalem signatam...*

**Explicit:** *...postea da ad cancellariam et fac vt primo.*

**Edition / Textausgabe:** Heinrich KOCHENDÖRFFER, Bonifatius IX. 1389-1404, Zweites Kapitel: Fortentwicklung der inneren Verhältnisse, Diss. Berlin 1903, S. 66-68.

### 35v-36r

**Titel:** Termini servandi in palatio causarum apostolico

**Rubrik (incipit):** *Termini seruandi in pallacio causarum apostolico*

**Incipit:** *Primo post presentacionem commissionis citetur pars...*

**Explicit:** *...et ad dicendum contra declaracionem.*

### 36r-37v

**Titel:** Ars notariatus

**Incipit:** *Notariatus est ars scribendi et dictandi per quam humane fragilitatis negocia roborantur...*

**Explicit:** *...et subditi intendere et parere debent.*

**Edition / Textausgabe:** Der Text liegt in keiner modernen Edition vor, erschien aber bereits um 1474 als Wiegendruck (GW 2636-2662). Vorliegender Text endet mit Kapitel 12 der Druckausgabe.

### 37v-39v

**Titel:** Ordo iudiciarius curiae romanae

**Rubrik (incipit):** *Qualiter procedatur in causis in pallacio apostolico*

**Incipit:** *>In< nomine domini Amen Inpetrata commissione et presentata domino auditori...*

**Explicit:** *...et leget omnia verba sentencie secundum formam libelli ipsius partis pro qua sua sententia fertur et cetera.*

### 40r-40v leer

### 41r-59r

**Titel:** Urkunden zu Kanzleifragen

**Angaben zum Inhalt:** (41r-42v) Urkunde, ausgestellt von Papst Johannes XXII. (Edition von Andreas MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/johannes22.pdf>, S. 131-142); (42v-43v) Urkunde, ausgestellt von Guido de Baysio (um 1250-1313); (43v-45v) Urkunde, ausgestellt von Bertrand de Déaulx (†1355); (45v) Urkunde, ausgestellt von Bertrand de Déaulx; (46r-46v) Urkunde, ausgestellt von Beltramo Parravicini (†1350); (46v) Urkunde, ausgestellt von Beltramo Parravicini; (46v-48r) Urkunde, ausgestellt von Jean de Jourens (†1361); (48r-51r) Kleintexte zu Kanzleifragen; (51r-54r) Papst Gregor XI., Kanzleiregeln (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/gregor11.pdf>, S. 165-178); (54r-57v) Kleintexte zu Kanzleifragen; (57v) Kalenderverse (Verzeichniss der lateinischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin, Bd. 2, Die Handschriften der kurfürstlichen Bibliothek und der kurfürstlichen Lande, 1. Abteilung, bearb. von Valentin ROSE, Berlin 1901, S. 753); (58r) Urkunde, ausgestellt von Bonifaz VIII. (?); (58r-59r) Urkunde, ausgestellt von Bonifaz VIII. (?).

**Rubrik (incipit):** *Incipiunt Constituciones Audiencie Contradictarum domini Johannis pape Vicesimisecondi.*

**Incipit:** *Johannes episcopus seruus seruorum dei Ad futuram rei memoriam Qui exacti temporis...*

**Explicit:** *Datum Rome apud sanctum Petrum iij Kalendis Maij Pontificatus nostri anno Septimo.*

**59v-59ev** leer

**60r-65v**

**Verfasser:** Martin V.

**Titel:** Konstitutionen

**Angaben zum Inhalt:** Darunter auch Teile aus dem Konkordat mit der Natio Germanica von 1418.

**Rubrik (*incipit*):** *De numero et qualitate Cardinalium*

**Incipit:** *Statuimus vt deinceps numerus Cardinalium sancte Romane ecclesie adeo sit moderatus...*

**Explicit:** *...in consultis prelati illius regni uel prouincie.*

**Edition / Textausgabe:** MANSI 27, Sp. 1185-1193.

**66r-69r**

**Titel:** Avisamenta nationis Germanicae

**Rubrik (*incipit*):** *Auisamenta Nacionis [übergeschrieben: Germanice] super articulis iuxta decretum Concilij reformandi exhibenda domino nostro Sanctissimo*

**Incipit:** *Super primo videtur dicte Nacioni quod numerus decem et octo dominorum Cardinalium prima facie sufficit ecclesie vniuersali.*

**Explicit:** *Super vltimo articulo videtur quod tales decime non sint nisi de consensu generalis Concilij ex causa maxima imponende.*

**Edition / Textausgabe:** MANSI 28, Sp. 362-70.

**69v-69by** leer

**70r-91r**

**Titel:** Ordo terminorum seruandorum in causa beneficiali

**Rubrik (*incipit*):** *Ordo terminorum seruandorum in causa beneficiali dicendum partes sunt presentes in prima instancia*

**Incipit:** *>Pr<imo presentatur commissio qua presentata...*

**Explicit:** *...et alios testes abfuturos.*

**91r-92r**

**Verfasser:** Pierre Ceffons (um 1350) (?)

**Titel:** Epistola Luciferi

**Incipit:** *Lucifer princeps tenebrarum tristiam profundi regens Acharontis imperiam...*

**Explicit:** *Datum apud centrum terre in nostro pallacio tenebroso presentibus demonum cateruis propter hoc specialiter vocatorum ad nostrum consistorium dolorosum sub terribili sigillo caractere in robur premissorum.*

**Edition / Textausgabe:** Chris SCHABEL, *Lucifer princeps tenebrarum... The Epistola Luciferi and Other Correspondance of the Cistercian Pierre Ceffons (fl. 1348-1353)*, in: *Vivarium* 56, 2018, S. 126-175, hier S. 168-172 (ohne Berücksichtigung vorliegender Hs.).

**92v** Kleintext

**93r-93v** leer

### 94r-98v

**Titel:** Päpstliche Konstitutionen und Briefe

**Angaben zum Inhalt:** (94r) Gregor XI., Ad romani pontificis; (94r-94v) Benedikt XII., A regimine ecclesiae; (94v-95r) Urban V., Quia sicut displicenter; (95r-95v) Bonifaz IX., Dudum siquidem; (95v-96r) Bonifaz VIII., Excommunicamus et anathematisamus; (96r-96v) Bonifaz VIII., Unam sanctam; (96v-97r) Bonifaz VIII., Excommunicamus et anathematisamus; (97r) Bonifaz VIII., Antiquorum habet fida relatio; (97v) Bonifaz VIII., Ex eo quod quaedam; (97v-98r) Clemens V., Quod olim; (98r-98v) Urban VI., Dudum videlicet.

**Rubrik (incipit):** *Quod religiosi Capellani sedis apostolice suis superioribus obedire teneantur. Domini Gregoris XI.*

**Incipit:** *>Gr<egorius episcopus et cetera Ad perpetuam rei memoriam Ad romani pontificis providentiam circumspectam sic sedis apostolice privilegia et indulta moderari pertinere dinoscuntur...*

**Explicit:** *Datum Rome apud sanctum Petrum iij Nonas ianuarij [?] Pontificatus nostri anno secundo.*

### 98ar-98ev leer

### 99r-110r

**Titel:** Formular für Suppliken

**Rubrik (incipit):** *>In< nomine sancte et Individue trinitatis patris filij et spiritus sancti feliciter Amen. Supplicacio simplex ad collacionem Episcopi prepositi et cetera.*

**Incipit:** *Supplicat sanctitati vestre deuotus vester...*

**Explicit:** *...fiat ut petitur gratiose fiat motu proprio pro magistro Chunrado Plochinger .P. et dispensatus .P. Sine alia leccione fiat .P. Datum Rome apud sanctum Petrum Octavo ydus Junij anno primo. Sumptum de registro supplicacionum facta collacione per A electum. domini nostri pape Registratorem et me de. domini nostri pape R.*

### 110v Besitzeintrag

### 111r-203v

**Titel:** Kommentar zu den Clementinen

**Angaben zum Inhalt:** Endet mit Clem. 1.10. Nach 187 Bl. mit Kanzleiregeln Papst Bonifaz' IX., (MEYER, <https://www.uni-marburg.de/de/fb06/mag/institut/prof-dr-andreas-meyer/kanzleiregeldateien/bonifaz9.pdf>, S. 22-25).

**Rubrik (incipit):** *In dei nomine Amen*

**Incipit:** *Incipiunt constitutiones Clementis...*

**Explicit:** *...quod tractat Atzo in summa [...].*

### 203ar-203cv leer

### 204r-205r

**Verfasser:** Johannes Kemp

**Titel:** Conclusiones de appellationibus

**Rubrik (incipit):** *Conclusiones circa materiam capituli primi capituli Cupientes capituli vt circa de eleccione libro vi<sup>to</sup> Item clementinarum Causam et clementinarum Constitutiones c 19 et cetera.*

**Incipit:** *Appellans in causa beneficiali...*

**Explicit:** *...in capitulo primo de eleccione libri sexti. Hec conclusiones pronunciati fuerunt Rome per venerabilem virum magistrum Johannes Kemp decretorum doctorem die 17*



*mensis Julij anno domini 1390 hora vesperorum. Iste liber est magistro Johanni Spenlin.*

Dr. Thorsten Huthwelker  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 15.01.2020

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)